

Ratgeber Stiftungsgründung



Wie Sie Ihr eigenes
caritatives Werk gestalten



caritas
stiftung

DEUTSCHLAND

- 3 Grußwort**
- 4 Dauerhaft und nachhaltig helfen**
Die eigene Treuhandstiftung
- 6 Die Gründung**
Schritt für Schritt erklärt
- 8 Steuervorteile für Stiftende**
Gutes tun und Steuern sparen
- 10 Öffentlichkeitsarbeit Ihrer Stiftung**
Werben Sie mit Ihrem guten Beispiel

Impressum:

Herausgegeben von Caritas-Stiftung Deutschland
Stiftung des Deutschen Caritasverbandes
Werthmannstr. 3a, 50935 Köln
Telefon: 0221 94100-20, Telefax: 0221 94100-78
E-Mail: menschlichkeit-stiften@caritas.de

Vorstand:

Natascha Peters, Dietmar Bühler

Inhaltlich verantwortlich:

Caritas-Stiftung Deutschland

Grafik:

Grip.s medien GmbH & Co. KG, Aachen

Druckerei:

Berk-Druck GmbH, Euskirchen

Stand: November 2022





Natascha Peters
Stiftungsdirektorin

Dietmar Bühler
Stiftungsdirektor

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie fühlen sich der Caritas verbunden? Sie möchten gemeinsam mit uns die Werte der Caritas vorantreiben? Sie möchten sich stifterisch bei der Caritas einbringen?

Dann haben wir gute Nachrichten für Sie: Stiften ist heutzutage äußerst unkompliziert. Die Caritas-Stiftung Deutschland ist seit über zwanzig Jahren als Stiftung des Deutschen Caritasverbandes e. V. aktiv und bietet attraktive Möglichkeiten, sich stifterisch einzubringen, um Gutes zu tun und Menschen in Not zu helfen.

Machen Sie mit und unterstützen Sie die Werte von christlicher Nächstenliebe mit Ihrer eigenen Stiftung. Setzen Sie Ihre persönlichen Wertvorstellungen dauerhaft in die Tat um.

Die eigene Stiftung kann Ausdruck des eigenen Engagements und Vollendung des Lebenswerkes sein. So geben Sie mehr weiter als einen Teil des Vermögens. Ihre Stiftung bietet Ihnen die Möglichkeit, nachhaltig Menschen zu stärken, die Hilfe benötigen.

Mit dieser Broschüre laden wir Sie ein, sich über das Thema Stiftungsgründung zu informieren. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles Wissenswerte über die Vorteile, die sich Ihnen mit der eigenen Stiftung unter dem Dach der Caritas-Stiftung Deutschland eröffnen. Mit dem weltweiten Netz sozialer Dienste der Caritas im In- und Ausland können wir Ihnen dabei helfen, geeignete Projekte zu finden, für die Sie sich engagieren möchten.

Nicht zuletzt informieren wir Sie darüber, welche Unterstützung die Caritas-Stiftung Deutschland Ihnen bietet. Wir begleiten Sie bei der Gründung Ihrer Stiftung und übernehmen, wenn gewünscht, die Verwaltung für Sie. So können Sie sich ganz auf Ihre caritative Tätigkeit als Stifterin oder Stifter konzentrieren.

Haben Sie weitere Fragen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Zunächst aber wünschen wir Ihnen eine informative Lektüre!

Natascha Peters
Stiftungsdirektorin
Caritas-Stiftung Deutschland

Dietmar Bühler
Stiftungsdirektor
Caritas-Stiftung Deutschland

DIE EIGENE TREUHANDSTIFTUNG

Ein Wert, der bleibt und mit dem Sie Spuren hinterlassen

Die eigene Stiftung ist ein wunderbarer Weg, Veränderungen zu bewirken und zu etwas Größerem beizutragen. Sie ist Ausdruck der Dankbarkeit für ein gutes Leben.

Gutes tun und nachhaltig Solidarität beweisen

Gerade in einer Zeit, die von ökonomischen Zwängen geprägt ist, möchten viele Menschen dem christlichen Gedanken der Mitmenschlichkeit durch ihr eigenes Handeln Gestalt verleihen. Die eigene Stiftung ermöglicht Sinngabe für Ihr Vermögen. Mit ihr können Sie Gutes tun und nachhaltig Solidarität beweisen. Ihre eigene Stiftung hilft Menschen in Not – und zwar über Generationen. Auf diese Weise geben Sie mehr weiter als materielle Werte. Ihre Überzeugungen können fortleben. Das Kapital Ihrer Stiftung wird dauerhaft für einen guten Zweck angelegt.

Die eigene Treuhandstiftung

Das Stiftungskapital bleibt unangetastet und über Jahrzehnte erhalten. Die jährlichen Erlöse, die aus diesem Kapital erwirtschaftet werden, dienen allein dazu, die Tätigkeit der Stiftung zu finanzieren. Als Stiftung des Deutschen Caritasverbandes verfügt die Caritas-Stiftung Deutschland über fundiertes Wissen und langjährige Erfahrung in der Stiftungsadministration und Vermögensverwaltung.

Diese Kompetenz können Sie nutzen. Wenn Sie Ihre Stiftung als Treuhandstiftung unter dem Dach der Caritas-Stiftung Deutschland gründen, können Sie sie von der Dachstiftung professionell verwalten lassen.

In Zusammenarbeit mit dem nationalen und internationalen sozialen Netz der Caritas unterstützt die Dachstiftung Sie bei der Auswahl geeigneter Projekte, die durch Ihre Stiftung gefördert werden können und die durch Professionalität, regelmäßige Wirksamkeitsüberprüfung und Hilfe zur Selbsthilfe überzeugen. So werden Sie von administrativen Tätigkeiten entlastet.

Darüber hinaus ist die Dachstiftung dazu bereit, die mit ihrem Verwaltungsangebot verbundenen Kosten zu übernehmen. Damit können die jährlichen Erlöse Ihrer Stiftung zu hundert Prozent in den von Ihnen bestimmten Stiftungszweck fließen – und Sie können sich ganz auf Ihr humanitäres Engagement konzentrieren. Gerne prüfen wir mit Ihnen die Voraussetzung hierfür.

Ehrenamtliche der Caritas bereiten Essen für Hilfsbedürftige zu.



A close-up photograph of a young woman with dark hair and a red bindi on her forehead. She is smiling and drinking water from a public tap. Water is splashing around her face and hands. She is wearing a blue and white patterned shirt and colorful bangles on her wrist. The background is blurred, showing green foliage and a red cloth.

Nepal: „Gemeinsam mit Caritas haben wir einen Tank und 17 Wasserstellen errichtet“, erzählt Shamila. Das Trinkwasser zapft die 21-Jährige nun vor der Haustür. Gott sei Dank, denn für eine Schwangere im fünften Monat wäre der einstündige Marsch zur Quelle wahrlich bald schwer geworden.

Eigenschaften von Stiftungen

Stiftungen bieten Sinnggebung für Vermögen. Dies liegt an ihren besonderen Eigenschaften. Die wichtigsten sind:

- Das Stiftungskapital bleibt unangetastet.
- Der Stiftungszweck bleibt dauerhaft erhalten und wird mit den jährlichen Erträgen aus der Veranlagung des Stiftungskapitals verwirklicht.

SCHRITT FÜR SCHRITT ERKLÄRT

In sechs Schritten zur eigenen Treuhandstiftung

Maßgeblich für Ihre Stiftung sind Ihre persönlichen Ziele und Vorstellungen. Die Errichtung erfolgt nach den Vorgaben des Stiftungsrechts. Die Dachstiftung Caritas-Stiftung Deutschland berät und begleitet Sie Schritt für Schritt.

Wie die eigene Stiftung entsteht

Die Gründung einer Treuhandstiftung ist unkomplizierter, als Sie denken. Sie müssen nur dies für sich klären: Wo und wie möchten Sie sich engagieren? Dazu bieten sich Ihnen viele unterschiedliche Möglichkeiten hier in Deutschland, aber auch international. Danach geht es in sechs unbürokratischen Schritten zum Ziel. Denn das Team der Caritas-Stiftung Deutschland unterstützt Sie kompetent bei Ihrer Stiftungsgründung. So können Sie nachhaltig helfen und Gutes tun.

1 Sie geben Ihrer Stiftung einen Namen Ihrer Wahl

Der Stiftungsname kann Ihre Werte zum Ausdruck bringen oder an Verwandte erinnern, die Ihnen nahestehen. Meist werden Stiftungen auch nach ihren Gründerinnen bzw. Gründern benannt.

2 Sie definieren den Stiftungszweck

Möchten Sie hier in Deutschland helfen oder lieber Menschen im Ausland unterstützen? Der Deutsche Caritasverband bietet weltweit eine Vielfalt von unterschiedlichen Projekten, die dazu dienen, Menschen in Not zu helfen. Wem soll Ihre Hilfe zugutekommen? Es gibt viele Menschen, die Ihre Unterstützung benötigen: Kinder in Not, Menschen mit Behinderungen, Alte oder Kranke. Der Stiftungszweck ist unabänderlich und gilt auch für die folgenden Generationen. Daher sollte er auch nicht zu eng gefasst werden.



Die eigene Stiftung
verleiht den
persönlichen
Werten dauerhaft
Ausdruck.



3 Sie legen das Startkapital fest

In der Regel erwarten die Finanzbehörden bei rechtsfähigen Stiftungen ein Grundkapital von mehreren hunderttausend Euro. Bei unselbstständigen Stiftungen akzeptieren sie jedoch auch geringere Summen, da die Caritas-Stiftung Deutschland als Dachstiftung die Gründungskosten übernimmt. So kann der Stiftungszweck auch bei kleineren Stiftungen erfüllt werden. Das Grundkapital für Ihre Stiftung müssen Sie zudem nicht auf einmal zahlen. Sie können mit einer Summe ab 25.000 Euro starten und diese dann in den folgenden Jahren mit Zustiftungen auf (mindestens) 50.000 Euro aufstocken. Wie Sie den Kapitalaufbau darüber hinaus gestalten wollen, liegt ganz in Ihrem persönlichen Ermessen.

4 Sie geben die Stiftungsdokumente in Auftrag

Das geht sehr unbürokratisch. Sie benötigen nur zwei Dokumente, wenn Sie eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Caritas-Stiftung Deutschland gründen möchten: erstens die Stiftungssatzung und zweitens den Treuhandvertrag. In der Stiftungssatzung halten Sie Namen und Zweck der Stiftung fest. Mit dem Treuhandvertrag vereinbaren Sie, dass die Dachstiftung Ihre Stiftung als Treuhänderin verwaltet.

5 Wir melden Ihre Stiftung bei den Behörden an

Dazu benötigen Sie ein Stiftungskonto, das wir in Ihrem Auftrag für Sie eröffnen. Auf dieses Konto übertragen Sie das Startkapital Ihrer Treuhandstiftung. Außerdem melden wir Ihre Stiftung als gemeinnützig beim zuständigen Finanzamt an und kümmern uns um das Genehmigungsverfahren. Auch für alle weiteren Kontakte mit den Behörden können Sie auf unsere Unterstützung vertrauen.

6 Ihre Stiftung nimmt die Arbeit auf

Kurze Zeit nach der Errichtung ist Ihre Treuhandstiftung arbeitsbereit. Sie können entscheiden, wie intensiv Sie sich persönlich engagieren. Unabhängig davon können Sie sich auf uns verlassen: Wir übernehmen alle administrativen Tätigkeiten der Stiftungsverwaltung für Sie.

Überlegungen im Vorfeld

Sie allein entscheiden, wie Ihre Stiftung beschaffen ist. Im Einzelnen müssen Sie folgende Schritte unternehmen:

- Den Namen Ihrer Stiftung wählen; auch er bleibt dauerhaft erhalten.
- Den genauen Stiftungszweck festlegen, denn er gilt für Generationen.
- Den finanziellen Grundstock bestimmen, denn er bleibt für Generationen bestehen.



GUTES TUN UND STEUERN SPAREN

Der Staat belohnt bürgerschaftliches Engagement

Unser Land benötigt Menschen, die Gutes tun und sich für humanitäre Ziele einsetzen. Deshalb belohnt der Staat soziales Engagement.

Die Steuervorteile für Stiftende sind vielfältig und erleichtern den Aufbau einer eigenen Stiftung.

Im internationalen Vergleich kann sich Deutschland sehen lassen. Kaum ein anderes europäisches Land unterstützt Stifterinnen und Stifter so nachhaltig wie Deutschland. Die Gestaltungsmöglichkeiten beim Aufbau einer Stiftung sind vielfältig und die Flexibilität ist groß. Auch das Steuerrecht ermöglicht steuerliche Abzugsmöglichkeiten für das stifterische Engagement. Davon profitieren Einzelpersonen ebenso wie Ehepaare, die gemeinsam eine Stiftung aufbauen. An erster Stelle steht das zur Stiftungsgründung übertragene Kapital. Laut gesetzli-

cher Vorgaben kann eine Einzelperson bis zu einer Million Euro steuerlich wirksam in das Grundstockvermögen einer Stiftung einbringen. Die Summe kann innerhalb von zehn Jahren flexibel oder vollständig im Jahr der Stiftungsgründung steuerlich geltend gemacht werden.

Bei Ehepaaren, die zusammen veranlagt werden, erhöht sich der Betrag auf zwei Millionen Euro. Was steuerrechtlich für Eheleute gilt, gilt entsprechend für eingetragene Lebenspart-

BEISPIEL: Steuervorteile bei Jahreseinkünften von 160.000 Euro

Spendenabzug	20 %
Einzelperson oder zusammen veranlagte Eheleute	32.000 Euro
Zusammen in 10 Jahren	320.000 Euro

Sonderausgabenabzug für Gründungskapital im Zehnjahreszeitraum

Einzelperson	1.320.000 Euro
Zusammen veranlagte Eheleute	2.320.000 Euro

Stiften bietet auch steuerliche Vorteile.



nerschaften. Das Steuerrecht bietet Ihnen somit die Möglichkeit, Ihre Zustiftungen genau dann bei Ihrer Einkommenssteuer geltend zu machen, wenn es zu Ihrer persönlichen Vermögenssituation passt. Besonders interessant ist dies für Sie, wenn Sie Ihre Stiftung bei der Gründung zunächst mit einer geringeren Summe ausstatten möchten, um danach kontinuierlich zuzustiften.

Alle Beträge, die in das Grundstockvermögen der Stiftung zugestiftet werden, gelten steuerlich als Sonderausgaben und können in einem Zeitraum von bis zu zehn Jahren abgesetzt werden. Daneben können Sie auch Zuwendungen an Ihre Stiftung, die nicht in den Vermögensstock fließen, steuerlich geltend machen. Bei diesen sogenannten Spenden erkennt das Finanzamt pro Jahr einen Spendenabzug in Höhe von bis zu 20 Prozent Ihrer Einkünfte an.

Ein Ehepaar, das über Einkünfte in Höhe von 160.000 Euro verfügt, baut gemeinsam eine Stiftung auf. Dann kann es für Einzahlungen in den Vermögensstock in einem Zeitraum von zehn Jahren gemeinsam zwei Millionen Euro als Sonderausgaben ansetzen.

Weitere Spenden an die gemeinsame Stiftung erkennt das Finanzamt als Sonderausgabenabzug pro Jahr mit weiteren 20 Prozent des jährlichen Gesamtbetrages der Einkünfte, also 32.000 Euro, an. Innerhalb von zehn Jahren wächst der Betrag auf 320.000 Euro.

Eine weitere Möglichkeit, Steuervorteile auszuschöpfen, ist das testamentarische Vermächtnis. Gemeinnützige Stiftungen müssen keine Erbschaftssteuern zahlen. Das bedeutet: Wenn Sie Ihrer Stiftung einen Teil Ihres Sach- oder Anlagevermögens vermachen, so kommt er ungeschmälert Ihrer Stiftung zugute. Das Kapital wächst und langfristig steigen dadurch die Erlöse.

Wichtig zu wissen: Steuerrecht

Das Steuerrecht bietet Stiftenden ein hohes Maß an Flexibilität. Die Vorteile im Einzelnen:

- Sonderausgaben für das Stiftungskapital können bis zu einer Höhe von einer Million Euro pro Person geltend gemacht werden.
- Zuwendungen (Spenden) für die eigene Stiftung werden zusätzlich in einer Höhe von 20 Prozent der jährlichen Einkünfte anerkannt.
- Beide Summen können nach Belieben über einen Zeitraum von zehn Jahren verteilt werden.
- Gemeinnützige Stiftungen müssen keine Erbschaftsteuer zahlen.

Profitieren Sie vom langjährigen Know-how der **Caritas-Stiftung Deutschland** und unserer großen Auswahl an nationalen und internationalen Projekten.

WERBEN SIE MIT IHREM GUTEN BEISPIEL

Wie Ihre Treuhandstiftung wächst

„Tue Gutes und rede darüber“: Wer ein deutliches Beispiel gibt, überzeugt auch andere davon, ebenfalls Gutes zu tun.

Wir unterstützen Sie durch professionelle Öffentlichkeitsarbeit, damit Ihre Stiftung wachsen kann.

Wie kann Ihre Stiftung wachsen?

Als Stifterin oder Stifter möchten Sie über den Tag hinaus wirken. Je vermögender Ihre Stiftung ist, desto mehr vermag sie langfristig zu erreichen. Doch wie kann Ihre Stiftung wachsen? Das wichtigste Mittel sind Zustiftungen. Nicht nur Sie können so den Kapitalstock ausbauen, sondern auch Dritte: Freunde, Verwandte oder andere Persönlichkeiten.

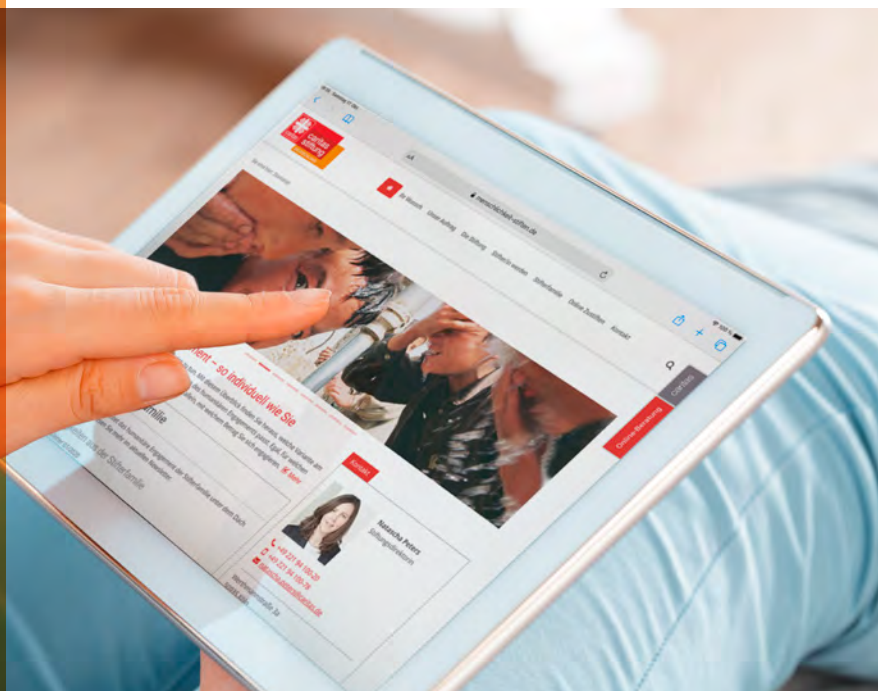
Dies hat folgenden Vorteil: Wer zustiftet, erhält von der Stiftungsverwaltung eine Zuwendungsbescheinigung. Sie kann bei der Einkommenssteuererklärung dem Finanzamt gegenüber geltend gemacht werden.

Als Visitenkarte Ihres caritativen Werks

dient die Website der Dachstiftung – www.menschlichkeit-stiften.de. Dort haben wir einen eigenen Bereich für die Stifterfamilie eingerichtet. In individuellen Stifterporträts berichten die Stifterinnen und Stifter, warum sie helfen und wen sie unterstützen. Selbstverständlich ist eine Präsenz Ihrer Stiftung auf unserer Website nicht verpflichtend.

Informationsblätter im Flyerformat

sind ein weiterer Weg, Dritte über Ihre Stiftung zu informieren. Wir lassen sie nach Ihren Vorgaben für Sie gestalten und



Auf Wunsch findet
sich Ihre Stiftung
auf unserer
Website.



Sierra Leone: Caritas international unterstützt Schulkinder mit einer warmen Mahlzeit und Unterricht in Hygiene und Gesundheit, bei Bedarf auch mit psychosozialer Betreuung..

drucken. Der Text wird in Abstimmung mit Ihnen individuell formuliert. Dort können Sie zum Beispiel Ihre caritativen Ziele erläutern oder die Person vorstellen, nach der Ihre Stiftung benannt ist. Außerdem enthält der Flyer die notwendigen Kontaktdaten beziehungsweise hilfreiche Informationen zur steuerlichen Einstufung. Zustiftungen, ob von Ihnen oder von Dritten, sind ein ausgesprochen flexibles Instrument. Ihre Höhe ist in jeder Hinsicht frei wählbar; auch bescheidene Summen dienen dem nachhaltigen Zweck. Darüber hinaus gibt es keinerlei Einschränkungen hinsichtlich der Häufigkeit und Anzahl von Zustiftungen, die jährlich geleistet werden können.

Geburtstage oder andere Feste im Familienkreis

bieten einen idealen Anlass, um Zustiftungen für Ihr caritatives Werk einzuwerben. Viele Ihrer Gäste werden sich sehr freuen, wenn sie eine persönliche Aufmerksamkeit mit einer guten Tat verbinden können. Auch dafür entwickeln wir für Sie anlassbezogene Flyer mit Details zu der in Rede stehenden Festlichkeit. So können die Flyer gleichzeitig als Einladung dienen. Wir beraten Sie über das für Sie passende, individuelle Informationsmaterial, erstellen professionelle Texte und Layouts und lassen die gewünschte Anzahl an Flyern drucken.



Werbung für Ihre Stiftung

Die Dachstiftung unterstützt die Treuhandstiftungen mit professioneller Öffentlichkeitsarbeit und individuellen Informationsmaterialien, wie zum Beispiel Flyern. Damit können Sie bei Dritten um steuerlich begünstigte Zustiftungen für Ihre Stiftung werben.

Foto: DCV / Monika Hoefler

**„Wenn jeder dem
anderen helfen
wollte, so wäre
allen geholfen.“**

Marie von Ebner-Eschenbach



www.menschlichkeit-stiften.de

Sie haben Fragen?

Sie möchten sich stifterisch
einbringen? Nehmen Sie gerne
unverbindlich Kontakt auf!

Telefon: 0221 94100-20

menschlichkeit-stiften@caritas.de

Caritas-Stiftung Deutschland

Stiftung des Deutschen

Caritasverbandes

Werthmannstr. 3a, 50935 Köln



**caritas
stiftung**

DEUTSCHLAND